

Nubert nuVero 170

Testbericht



Vier gewinnt!

► Die neue nuVero 170 stellt alles in den Schatten, was bisher im Portfolio von Nubert zu finden war. Mit acht Tönern und Vierwege-Abstimmung soll der mannshohe Lautsprecher zeigen, was passiert, wenn sparsame Schwaben ihre Tugend über Bord werfen.

Nubert kann es einfach nicht lassen. Jedes mal, wenn das Ende der Fahnenstange erreicht zu sein scheint, legen die umtriebigen Tüftler aus Schwäbisch Gmünd die Messlatte höher. In vorliegendem Fall handelt es

sich um den bisher größten, schwersten und teuersten Lautsprecher, den Nubert jemals gebaut hat. Mit einer Höhe von 170 Zentimeter, einem Gewicht von 71 Kilogramm und Stückpreis ab 3.700 Euro stößt die nuVero 170 in neue Dimensionen vor. Dabei haben die Verkaufszahlen der Vor- und Endverstärker schon gezeigt, das Nubert auch im High End-Sektor erfolgreich Fuß gefasst hat. Solvente HiFi-Fans schätzen das faire Preis-Leistungs-Verhältnis, für das Nubert bekannt ist. Der Grund: Hier bekommt man hör- und spürbaren Gegenwert für sein Geld,

Key Facts Nubert nuVero 170

- Standlautsprecher
- 170 Zentimeter hoch
- 71 Kilogramm schwer
- 3x 220-Millimeter-Tieftöner
- 2x 150-Millimeter-Tiefmitteltöner
- 2x 52-Millimeter-Mitteltöner
- 1x 26-Millimeter-Hochtöner
- Bassreflexabstimmung
- Vierwege-Frequenzweiche
- Klanganpassung für Hoch-/Mittelton
- 30 Tage Umtausch-/Rückgaberecht
- Bi-Wiring-Anschluss
- Überlastsicherung



Der neue Firmensitz von Nubert in Schwäbisch Gmünd bei Stuttgart

unabhängig vom Preisetikett. So erfreuen sich hochpreisige Geräte wie nuControl, nuPower A und nuPower D großer Beliebtheit und werden den Schwaben wie warme Semmeln aus den Händen gerissen. Ist das noch gesunde Nachfrage oder übertriebener Hype? Wir werden es anhand der nuVero 170 herausfinden.

Modellvarianten

Die nuVero 170 ist in drei Basis- und zwei Exklusiv-Ausführungen erhältlich. In der Farbvariante Diamantschwarz, Kristallweiß und Goldbraun kostet das nuVero-Topmodell 3.700 Euro pro Stück zuzüglich Versand. Dann erhält der Kunde einen Lautsprecher, dessen Schallwand mit einem edlen Metallic-Lack versehen ist. Der rückwärtige Korpus ist mit samtig-mattem Nextel-Lack überzogen. Die Exklusiv-Editionen der nuVero 170 sind wahlweise mit silber- oder goldfarbenen Metallic-Lacken erhältlich und kosten 4.450 Euro pro Stück. Bei diesen Modellen sind die Gehäuse mit einem schwarzen Kunstlederbezug ausgestattet, die an den horizontalen Kanten sichtbare Nähte in dezenter Kontrastoptik besitzen. Im Gegensatz zu allen anderen Nubert-Lautsprechern sind für die nuVero 170-Modelle keine Schallwand-Abdeckrahmen erhältlich.

Einsatz und Anwendung

Großvolumige Standlautsprecher vom Schlage einer nuVero 170 sind für HiFi-Enthusiasten geschaffen, die das Maximum an Klangqualität genießen möchten. Voraussetzung dafür ist ein klangstarker Zuspeler, ein potenter Verstärker und ein ausreichend großes Raumvolumen. Auch wenn Nubert das Rundstrahlverhalten der nuVero 170 sehr breit ausgelegt hat, sollte dieser Lautsprecher genügend Luftraum zum Ausbreiten haben. Aufgrund der großen Gesamt-Membranfläche im Bassbereich empfehlen wir die 170er für Räume ab 30 Quadratmeter. Bei Altbauwohnungen mit hohen Decken dürfen es gerne ein paar Quadratmeter weniger sein. Egal ob die nuVero 170 in einem Stereo- oder Mehrkanal-Aufbau zum Einsatz kommt, der Klang steht und fällt mit der Positionierung im Raum. Angrenzende Wandflächen verstärken den



Die nuVero 170 ist in Kristallweiß, Diamantschwarz und Goldbraun erhältlich. Die Exklusiv-Versionen in Gold und Silber



Anteil erster Reflexionen, die den Klang tonal und räumlich maßgeblich beeinflussen. Je weiter weg Rück- und Seitenwand von einer Box entfernt sind, desto besser. Wer die nuVeros aufgrund räumlicher Gegebenheiten nicht frei aufstellen kann, sollte für etwas Absorption oder Diffusion rund um die Boxen sorgen. Mit einer geschickten Positionierung von schallschluckenden

Vorhängen oder Teppichen beziehungsweise diffundierenden Büchern- oder CD-Regalen gewinnt der Klang enorm an Präzision und Abbildungsgenauigkeit. Für die akustische Feinabstimmung hält die Nubert-Box eine praktische Klangregelung bereit. So kann die nuVero 170 optimal an die Raumakustik und den individuellen Hörgeschmack angepasst werden. Am rückseitigen Kabelanschlussfeld

finden sich dafür zwei Kippschalter, mit denen der Hoch- und Mitteltonbereich im Pegel verstärkt oder verringert werden kann. Für den Bassbereich gibt es keine Regelmöglichkeit, weshalb wir an dieser Stelle noch einen Tipp zur Aufstellung haben. Sollte die Tieftonwiedergabe zu laut und schwammig oder zu leise und kraftlos klingen, sollten sie den Hör- und/oder Boxen-Stellplatz ändern. Da direkt an einer Wandfläche das Wellenmaximum herrscht, ist der Bass dort auch am lautesten. Zudem treffen ankommende und reflektierende Wellen aufeinander, was wiederum zu einer Pegel-Auslöschung oder auch eben Pegelverstärkung führen kann. Je nachdem, wo sich der Hörplatz befindet, empfindet der Hörer eine unterschiedliche Basswiedergabe. Gerade dann, wenn die Couch direkt an der Rückwand gegenüber den Lautsprechern steht. Hier kann es bereits einen großen Unterschied machen, die Couch 10 oder 20 Zentimeter nach vorn zu rücken. Wenn dann noch die Lautsprecher ein wenig von der Wand abgerückt werden, wird sich die Basswiedergabe enorm verbessern. Eine weitere Möglichkeit, den Bassklang zu beeinflussen, ist die Verwendung der beiliegenden Schaumstoff-Stopfen. Je nachdem, ob

und welchen der beiden rückseitigen Bassreflexkanäle man damit bestückt, können Tiefgang und Linearität dem Raum und Hörgeschmack angepasst werden. Die vielleicht beste, aber auch kostenintensivste Möglichkeit, den Bassklang zu beeinflussen, ist die Verwendung von Nuberts Klangmanager namens nuControl. Die Vorstufe besitzt erstklassige digitale Filter, mit denen das Audiosignal sehr gezielt justiert werden kann, um die nuVeros perfekt an die Raumakustik anzupassen.

Technik

- + Vierwege-Bassreflex-System
- + Klanganpassung für Hoch-/Mittelton
- + 3x 22-Zentimeter-Basstöner
- + sehr hochwertiges Gehäuse
- + Überlastsicherung

Anschluss

Die nuVero 170 besitzt ein opulentes Kabelanschlussfeld. Dieses verfügt über zwei Paar vergoldete Schraubklemmen, die über Kurzschlussbrücken miteinander verbunden sind. Die oberen Polklemmen versorgen die Mittel- und Hochtöner mit Signalen, während die unteren beiden Anschlüsse die drei Basschassis ansteuern. Werden die Kurzschlussbrücken entfernt, kann die nuVero 170 im sogenannten Bi-Wiring oder auch Bi-Amping-Modus betrieben werden. Bei erstgenannter Variante werden zwei Paar Kabellitze vom Verstärkerausgang zur Box geführt, was den Kabelquerschnitt verdoppelt und dem Klang zugutekommen kann, aber nicht muss. Beim Bi-Amping-Anschluss werden Bass- und Mittelhochtonzweig der nuVero 170 von zwei autonomen Stereostufen angesteuert. Verfügt die für den Bassbereich zuständige Endstufe über einen Lautstärkeregler, kann der Tieftonpegel im Verhältnis zur Gesamtlautstärke individuell justiert werden. Die nuVero 170 besitzt aber noch eine Besonderheit. Zwischen den bei-



Zwei Größen der HiFi-Szene auf einem Bild: Firmengründer Günther Nubert und nuVero 170



Die nuVero 170 besitzt in der Rückseite zwei Reflexrohre, wodurch der Raum gleichmäßig im Tiefbassbereich angeregt wird. Das wiederum vermindert klangschädliche Raummoden im Bereich der Tunnel-Resonanzfrequenz

den Polklemmen für den Tieftonzweig sitzt ein Kippschalter, mit dem man die Passivweiche für den Basssektor deaktivieren und somit vollständig umgehen kann. Eine optionale Aktivweiche zwischen Vorstufe und Bass-Endstufe ermöglicht dann eine gezielte Einstellung der oberen Trennfrequenz, bis zu der die Tieftöner Schall wandeln sollen. Zudem erlaubt diese Anschlussvariante eine autonome Pegelinstellung für den Bassbereich, was eine individuelle Anpassung an die Raumakustik ermöglicht.

Technik

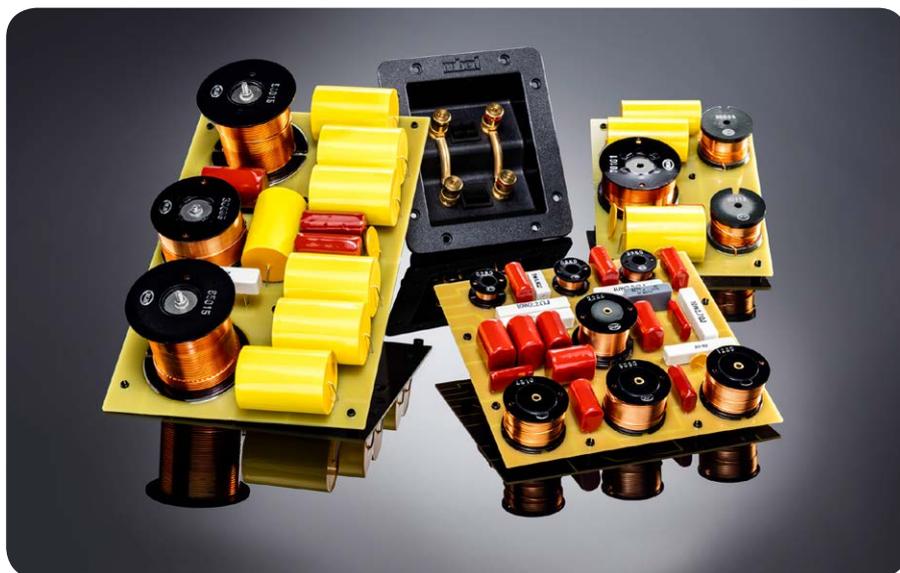
Nubert hat die nuVero 170 technisch sehr opulente bestückt. So kommen in dem Standlautsprecher gleich drei Basstöner mit einem Durchmesser von je 22 Zentimeter zum Einsatz. Um die Anregung von klangschädlichen Raummoden im Bassbereich zu verringern, sind die Basschassis über die Schallwand verteilt bündig eingelassen. Neben der großen Gesamt-Membranfläche kommt in der nuVero 170 die Bassreflextechnik zum Einsatz, um das tieffrequente Leistungsvermögen zu optimieren. Die beiden dafür erforderlichen Belüftungstunnel sind jeweils unten und oben in der Rückseite eingebaut und sorgen für eine besonders potente Basswiedergabe. Um auch tieffrequente Töne



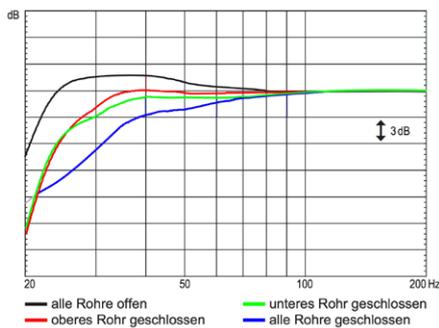
mit hohem Pegel verzerrungsarm wiedergeben zu können, sind die Zentrierspinnen, Sicken und Magnetspalte der Basschassis sehr langhubig ausgelegt. Im Mitteltonbereich kommen zwei Konustöner mit je 150 Millimeter Durchmesser zum Einsatz. Die Treiber übertragen das Frequenzspektrum von 160 Hertz bis zum Grundtonbereich bei rund 450 Hertz. Ab dann übernehmen zwei Flachmembran-Töner die Signalwiedergabe. Dank ihrer kompakten Abstrahlfläche mit nur 52 Millimeter Durchmesser können sie Tonumfänge bis zirka 2.000 Hertz sehr impulstreu wandeln. Alle Frequenzen darüber hinaus werden von einer klassisch konstruierten Kalotte übertragen. Diese sitzt im Zentrum der Schallwand und wird von den beiden Flachmembran-Mitteltönern flankiert. Für bestmögliche Signalsteuerung und -verarbeitung sorgt eine extrem aufwändig gestaltete Frequenzweiche. Dank toleranzarmer Passivbauteile und penibler Entwicklungsarbeit konnte Nubert jedem einzelnen Chassis seinen optimalen Einsatzbereich in Bezug auf Phasen-, Impuls- und Frequenzgangverhalten zuweisen.

Klangqualität

Beim Hörtest überwältigt die nuVero 170 mit exorbitanter Breitbandigkeit. Von abgründigen Bässen bis hin zu allerhöchsten Tönen brilliert der Standlautsprecher mit einem extrem dynamischen und agilen Klang. Wenn es die Raumakustik hergibt, spielt die nuVero 170 mit markerschütterndem Druck, vortrefflichem Timing und spritzigem Antritt. Diese Präzision und Darstellungsgenauigkeit im Bass- und Grundtonbereich hört man nur ganz selten. Wer einmal ein großes Sinfonie-Orchester über die nuVero 170 gehört hat, wird sich in Zukunft nur schwer mit weniger zufrieden geben. Auch die Stimmwiedergabe ist erstklassig. Ob feinsinniger weiblicher Gesang oder sonore männliche Sprecherstimme, die nuVero 170 wandelt mit unglaublich starker Ausdruckskraft, Durchzeichnung und Plastizität. Der Kalottentöner ergänzt das Klangbild mit einer vollkommen stressfreien Hochtonwiedergabe, die sich durch seidige Brillanz und kristallklare Reinheit auszeichnet. Nicht unerwähnt sollte das Zusammenspiel der acht Töner bleiben. Nubert hat es geschafft,



Die hochwertigen und intelligent verschalteten Passivbauteile ermöglichen eine perfekte tonale Abstimmung der nuVero 170



Dieses Diagramm veranschaulicht die akustische Auswirkung bei Verwendung einer oder zweier Verschlussstopfen in den Bassreflexrohren

die Treiber-Armada über ein Vierwege-Netzwerk zu einem akustischen Ganzen zu vereinen. So tönt der Chassisverbund wie aus einem Guss, glänzt mit präziser Bühnendarstellung und dichter Atmosphäre. Dabei gefällt der Lautsprecher mit grandiosem Abstrahlverhalten, das auch außerhalb des Sweet-Spots für ungetrübten Musikspaß sorgt. Unterm Strich ist die nuVero 170 ein Lautsprecher, der mitreißende und somit faszinierende Musikerlebnisse auf allerhöchstem Niveau garantiert.

Klang

- + hochdynamische Basswiedergabe
- + erstklassiges Auflösungsvermögen
- + sehr neutrale Klangabstimmung

Merkmale

Standlautsprecher, 170 Zentimeter hoch, 71 Kilogramm schwer, 3x 220-Millimeter-Tief-töner, 2x 150-Millimeter-Tiefmitteltöner, 2x 52-Millimeter-Mitteltöner, 1x 26-Millimeter-Hochtöner, Bassreflexabstimmung, Vierwege-Frequenzweiche, Klanganpassung für Hoch- und Mitteltonbereich, Bi-Wiring-Anschluss, Überlastsicherung, 30 Tage Umtausch-/Rückgaberecht

Klartext

Nubert beweist sprichwörtlich Größe und krönt die nuVero-Serie mit dem Modell 170 standesgemäß. Wenn Raumakustik und verbundene Elektronik es erlauben, brilliert sie mit exzellenter Bühnendarstellung und traumhaftem Tiefgang – bietet zudem enorme Dynamik und Pegelfestigkeit. So garantiert die nuVero 170 akustische Höhenflüge, die süchtig machen. ◀

Autor: Philipp Schäfer
Fotos: Hersteller

Technische Daten*

Hersteller:	Nubert
Modell:	nuVero 170
Typ:	Passiver Standlautsprecher
Preise:	Weiß/Schwarz/Braun: 3.700 Euro pro Stück Silber/Gold: 4.450 Euro pro Stück
Garantie:	5 Jahre
Lieferumfang:	Lautsprecher, Verschlussstopfen, Nutzeranleitung, Anschlusskabel, Tellerfüße
Nennbelastbarkeit:	480 Watt
Musikbelastbarkeit:	650 Watt
Tieftöner:	3x 220 Millimeter, Konus
Tiefmitteltöner:	2x 150 Millimeter, Konus
Mitteltöner:	2x 52 Millimeter, Flachmembran
Hochtöner:	1x 26 Millimeter, Kalotte
Gehäuseabstimmung:	Bassreflex
Netzwerk:	Vierwege, passiv
Trennfrequenzen:	160/450/2.000 Hertz
Anschluss:	4x Schraubklemme (Bi-Wiring-kompatibel)
Empfindlichkeit:	85 Dezibel/1 Watt/1 Meter
Übertragungsbereich:	23 bis 25.000 Hertz (± 3 Dezibel)
Abmessungen (B x H x T):	24,5 (28,0) x 170,0 x 46,0 Zentimeter (mit Schallwand)
Gewicht:	71 Kilogramm
Besonderheiten:	Überlastschutz, Hoch- und Mittelton-Klanganpassung, 4 Wochen Rückgabe-/Umtauschrecht
*Herstellerangaben	



Highlight

Nubert nuVero 170

Nubert electronic GmbH, Schwäbisch Gmünd
Telefon: 08 00/6 82 37 80, Internet: www.nubert.de
Kategorie: Standlautsprecher
Gewichtung: Klang 60%, Praxis 20%, Verarbeitung 20%

Klang	0% überragend 100%
Praxis	überragend
Verarbeitung	überragend
Preis	7.400€ / Paar

Klasse

High End

Preis/Leistung

gut



Nubert nuVero 170
überragend